

Wahl des Bürgermeisters Stichwahl am 24. September 2006

Weiterhin erfolgreich für Syke:

Dr. Harald Behrens

*Ich werbe um Ihre Stimme für meine Wiederwahl.
Mit Kontinuität und Zuverlässigkeit in die neue Ratsperiode!*



Kontakt:

Dr. Harald Behrens

Hohe Straße 7

28857 Syke

Tel.: 04242/50282

behrens-syke@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Eine solide Finanzpolitik: neue politische Gestaltungsspielräume.....	4
Gewerbestandorte & Einkaufsstandorte: Wir sind gut aufgestellt.....	6
Attraktives Syke: Wohnstandort mit großer Angebotsvielfalt.....	7
Kinder- und jugendfreundliche Stadt: Allianz für die Familie.....	7
Vielfältige Bildungsangebote in Syke: Allianz mit allen Schulen.....	8
Ausbildung unserer Jugendlichen: Initiative mit Wirtschaft und Verwaltung.....	8
Syke, die Stadt im Grünen: Allianz mit der Naherholung.....	9
Kulturpflege in Syke: Unsere Stadt hat Tradition.....	10
Transparenz schaffen: zeitnahe Information der Bürger.....	10
Verwaltungsmodernisierung: praktizierte Bürgernähe.....	11

Vorwort

Herzlich willkommen auf meinen Internetseiten

Ich werbe um Ihre Stimme für die zweite Amtszeit als hauptamtlicher Bürgermeister. Die Ratsperiode von 2001 bis 2006 war erfolgreich für Syke. In den einzelnen Menüpunkten stelle ich meinen Werdegang und meine Arbeit in der Verwaltung und im Rat vor:

- die solide Finanzpolitik, die uns für die Ratsarbeit neue Gestaltungsspielräume eröffnet
- die gute Position unserer Gewerbe- und Einkaufsstandorte, unserer Wohngebiete
- die vorzeigbare Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen mit umfassenden Angeboten
- Modernisierung der Schulen: Ganztagschule mit 2,8 Mill. Euro ausgebaut
- das gute Image Sykes als Stadt der Naherholung
- die Kulturpflege, denn unsere Stadt hat Tradition
- und die Verwaltungsmodernisierung mit praktizierter Bürgernähe.

Auf der Startseite ist die Kurzfassung zu lesen. Weitere Informationen können Sie durch Anklicken aufrufen. Bei der Erstellung meiner Internetpräsentation wurde darauf geachtet, dass die Informationen auch Bürgern und Bürgerinnen mit Handicap gut zugänglich sind. Haben Sie auf die Seite geschaut, mit der ich damals 2001 um Ihre Stimme geworben habe? Vieles, was in Syke getan werden musste, wurde mit mir realisiert.

Ich habe die Chancen für Syke genutzt.

Ja, ich stehe auch weiterhin für Engagement und Zuverlässigkeit.

Meine vorrangigen Ziele in dieser Stadt sind:

- ✓ eine kluge und solide Haushaltspolitik
- ✓ der Ausbau der vorschulischen pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten
- ✓ mehr Leistungen für Kinder ohne zusätzliche Kosten für die Eltern
- ✓ die Ganztagsbetreuungsangebote in unseren Schulen weiter ausbauen
- ✓ Patenschaften knüpfen für und mit Jugendlichen zur Unterstützung der schulischen und der beruflichen Ausbildung.

Allianz mit unseren Familien!

Hilfe bieten für den schwieriger werdenden Arbeitsmarkt. Netzwerke schaffen, damit wir uns gemeinsam dieser Aufgabe stellen. Mit der Kraft der Menschen in unserer Stadt und im bewährten Miteinander von Jung und Alt. Ich möchte das ehrenamtliche Engagement weiter stärken, denn die hervorragend organisierte Jugendarbeit der Vereine und der Feuerwehren ist ein Markenzeichen unserer Stadt. Deshalb haben wir eine attraktive Stadt, auch für Neubürger. Wir sind für die Zukunft, die jeden Tag neu beginnt, gut vorbereitet.

Weiteres lesen Sie bitte auf diesen Seiten!

Erfreuen Sie sich auch an den bunten Fotos von Syke.

Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Fragen haben.

Ihr Dr. Harald Behrens

Eine solide Finanzpolitik: neue politische Gestaltungsspielräume

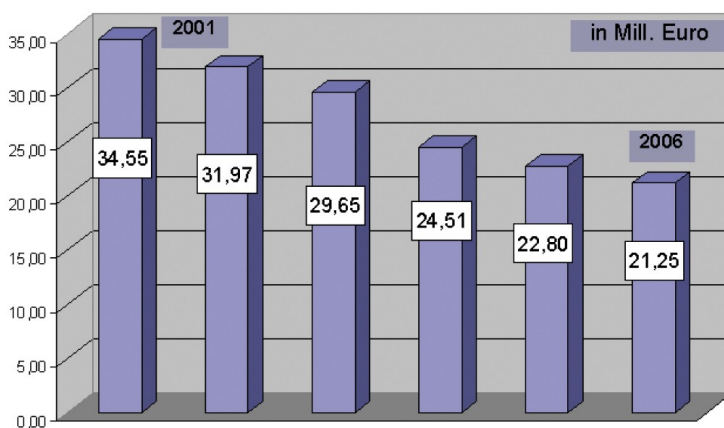
Ich stehe für eine solide Finanzpolitik in unserer Stadt. Mit einer Haushaltssperre sind wir in die Ratsperiode 2001 gestartet, weil die Einnahmen weggebrochen waren. Das Team der Wirtschaftsförderung hat Standortpflege betrieben und sich für die Unternehmen eingesetzt. Die Steuereinnahmen von 2002 bis 2006 sind gestiegen.

Die vorsichtige Ausgabenpolitik hat den Haushalt konsolidiert.

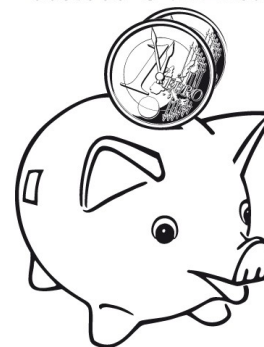
- In dieser Ratsperiode stieg das Gewerbesteueraufkommen von 3,1 Mill. Euro auf 8,4 Mill. Euro.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung sank von 1.450 Euro im Jahr 2001 je Bürger auf 870 Euro im Jahr 2006. Wir waren 2001 die höchstverschuldete Stadt im Landkreis Diepholz. 13,3 Mill. Euro Schuldenabbau bedeutet: pro Jahr sparen wir 665.000 Euro Zinsen!

Der neue Rat kann daher wieder Geld in die Hand nehmen und muss nicht Schulden verwalten.

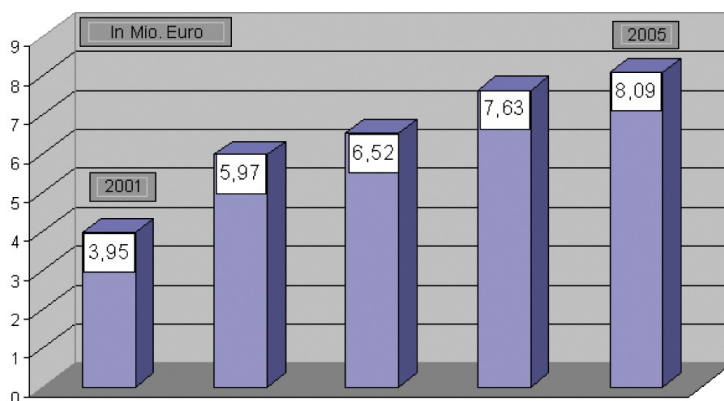
Schuldenabbau in der Stadt Syke 2001 bis 2006



**13,3 Mill. € weniger
Schulden bedeuten:
Pro Jahr sparen wir
665.000 € an Zinsen!**



Entwicklung Gewerbesteuer 2001 bis 2005



**5,1 Millionen
Fördergelder**



Trotz Entschuldung haben wir kräftig investiert, da ich mit meiner Verwaltung über 5,1 Mill. Euro Fördermittel des Bundes, des Landes und der EU eingeworben habe.

Diese beträchtlichen Co-Finanzierungsmittel und unsere Eigenmittel erlaubten uns, viele wichtige Projekte zu realisieren:

- die "Alte Posthalterei" in der Nienburger Straße, damit ein stadtbildprägendes Gebäude erhalten bleibt,
- das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Heiligenfelde für die Jugend, den Sport und die Dorfgemeinschaft,
- der Ausbau der Ganztagschule HS/RS für unsere Schüler (Mensa, Werkhof, Sportplatz und Sporthalle),
- die Nordtangente in Barrien zur Erschließung des Gewerbe- und Wohnstandortes, damit Syke attraktiv bleibt,
- die Park- und Ride-Anlage am Bahnhof Syke für die Pendler (Stärkung des ÖPNV),
- die wichtige Erneuerung unserer Hauptverkehrsader B6,
- die Bauunterhaltungen unserer Gebäude und Straßen, die Kanalisation und vieles mehr.

Die Verwaltung hat jetzt schon weitere Mittel eingeworben!

Im Flurbereinigungsprogramm des Landes Niedersachsen bekommen wir ab 2007 3,1 Mill. Euro Fördergeld für die Ortschaften Heiligenfelde und Ristedt sowie für die Dorferneuerung Gödestorf. Diese Zusagen beweisen, dass die Geldgeber unseren Projekten Vertrauen entgegenbringen.

Ich möchte die neuen finanziellen Spielräume nutzen.

- Ich habe die rechtliche und organisatorische Ausgestaltung einer STEG (Stadtentwicklungsgesellschaft) ausgearbeitet und das Stadtmarketingkonzept angeschoben. Profitieren wird davon die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt.
- Ich möchte die Bade- und Wellness-Landschaft am Hallenbad realisieren, um die Attraktivität Sykes als Naherholungsort zu stärken. Wir können die Idee mit dem PPP-Instrument umsetzen. Es ist eine Partnerschaft zwischen dem privaten Investor und der öffentlichen Hand (der Verwaltung). Wir nutzen das Spezialwissen der Wellness- und Gesundheitsbranche und belasten nicht den eigenen Investitionshaushalt.

Gewerbestandorte & Einkaufsstandorte: Wir sind gut aufgestellt

Die Nordtangente ist ein wichtiger Impuls für die Entwicklung von Barrien. Mit attraktiven Gewerbestandorten sind wir für den erwarteten Konjunkturaufschwung bestens gerüstet. 18 Hektar preiswerte Flächen stehen zur Verfügung. Unser Gewerbeflächenkonzept hat vom Niedersächsischen Institut für Wirtschaftsforschung (Prof. Dr. Jung) beste Noten bekommen.

Die Realsteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer) wurden nicht geändert. Wir liegen damit in einer Mittelposition im Landkreis, denn die Nachbargemeinden haben die Hebesätze erhöht.

Was wurde bis 2006 in unserer Stadt erreicht?

- ▶ Im Einkaufszentrum Hachepark war bei meinem Amtsantritt der Hauptmieter aus Schleswig-Holstein gerade ausgestiegen. Scheitert das Projekt noch? Zum Glück konnten wir Familia gewinnen. Im Juni 2003 eröffnete der familienfreundliche Verbrauchermarkt. Für den Einkaufsstandort Syke war dies eine gute Entscheidung. Rund 100 neue Arbeitsplätze im Hachepark sind inzwischen geschaffen worden. Der zweite Bauabschnitt mit Aldi, Vögele und dem Dänischen Bettenlager wurde zügig im Jahr 2004 umgesetzt. Und auch die Baugenehmigung für McDonald wurde erteilt.
- ▶ Neben Wagner Wohnen an der B6 entwickelte sich das neue Zentrum "Rund um das Auto" mit dem Autohaus Dello, TÜV, B6Wash, Jet-Tankstelle, Tenters Backstube, Flying Pizza.
- ▶ Ich freue mich sehr, dass die VESTA-Gruppe den Standort an der "Kafu-Kreuzung" zum leistungsfähigen Handelszentrum mit Mega Company, Plus-Markt, Getränkemarkt "Hol ab" ausgebaut hat. Die Kaufkraftbindung unserer Stadt konnte so entscheidend verbessert werden, auch zum Nutzen der Hauptstraße.
- ▶ Ein absolutes Highlight ist die neue Druckerstraße der Kreiszeitung. Investiert wurden über 22 Mill. Euro.
- ▶ Mit weiteren 30 Mill. Euro finanzierten von 2001 bis 2006 Syker Unternehmen Arbeitsplätze. Solche Investitionssummen sind einmalig. Darauf kann Syke stolz sein.

Ich sage herzlichen Dank, denn diese Unternehmerpower hat mitgeholfen, das Schiff Syke wieder auf Kurs zu bringen.

Im Verbund mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz hat die Stadtverwaltung mit Hein Sievers, Peter Hübner und mir ein schlagkräftiges Team für die Standortpflege und Neuansiedlung von Unternehmen in Syke. In vielen Veranstaltungen boten Referenten die Nutzung ihres Fachwissens an, z. B zu den Spezialthemen Marketingkonzepte, Personalentwicklung, Liquiditätsmanagement.

Unsere Firmengespräche und Vermittlungen runden unser umfangreiches Betreuungs- und Beratungsangebot ab.

Mit Engagement und Zuverlässigkeit erfolgreich für Syke!

Attraktives Syke: Wohnstandort mit großer Angebotsvielfalt

Immer mehr Menschen entscheiden sich für Syke. Die Bevölkerung ist in den letzten fünf Jahren um 3,5 % gestiegen. Ich werbe weiter um Neubürger/-innen und biete hervorragende Standortfaktoren:

- große Auswahl an Kindergärten und ein umfassendes Schulangebot,
- zahlreiche Freizeitaktionen in den Vereinen und den kommunalen Einrichtungen,
- Wettbewerbssieger "fahrradfreundliche Kommune 2005 in Niedersachsen",
- Stadt der Naherholung mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten,
- Gewerbestandort und Beschäftigungsstandort mit über 7.000 Arbeitsplätzen,
- wunderbare alte Fachwerkhäuser,
- weite Fluren und gut ausgebaute Fahrradwege,
- reizvolle Geestlandschaft
- und eine ansprechende Gastronomie, die zum Verweilen einlädt.

Dies sind hervorragende Qualitätsmerkmale der Stadt Syke im Grünen.

Kinder- und jugendfreundliche Stadt: Allianz für die Familie

In 17 Einrichtungen unserer Stadt werden über 700 Kinder betreut. In Barrien wurde 2003 ein neuer Kindergarten eingeweiht und an der Schlossweide hat die Lebenshilfe einen wunderhübschen Kindergarten gebaut. Betreuungsangebot besteht für alle Altersstufen: vom Krabbelkind bis Schulkind (Hort). Wir sind die einzige Kommune im Landkreis Diepholz mit einem kostenlosen Badevergnügen im Freibad am Kreismuseum. Unser Freibad Syke e.V. hilft der Stadt, diesen Sommertreff für Kinder und Jugendliche mit Spiel und Spaß und Kultur zu beleben. Das Jugendhaus und die Barrier Butze sind wieder anerkannte Jugendeinrichtungen unserer Stadt. Integrative Mädchenarbeit leistet das Team des Mädchenkulturhauses Zebra Orange. Und den Skatern in Barrien und Syke haben wir neue Anlagen zur Verfügung gestellt.

Nicht zu vergessen: Die hervorragend organisierte Jugendarbeit der Vereine und der Feuerwehren ist ein Markenzeichen unserer Stadt. Deshalb sind wir eine attraktive Stadt auch für Neubürger/-innen.

Um den sozialen Zusammenhalt in unserer Kommune ist es sehr gut bestellt.

Ich möchte die flexiblen Öffnungszeiten der Kindergärten ausweiten, vorschulische pädagogische Arbeit und Fachberatung verstärken. Mehr Leistungen ohne zusätzliche Kosten für die Eltern! So festigen wir die Allianz mit den Familien.

Vielfältige Bildungsangebote in Syke: Allianz mit allen Schulen

Ich habe mich nach kurzem politischem Streit gegen die große Koalition durchsetzen können, um weiterhin Schulträger im Sekundarbereich I zu bleiben. Das sind die Ganztagschule HS/RS an der Ferdinand-Salfer-Str. und die Realschule im Schulzentrum in der La-Chartre-Straße. Wir leben die Verantwortung für unsere Schulen. Wir bauen kontinuierlich die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen aus. Die Grundschule "Am Lindhof" ist erst der Anfang. Mit der zentralen Mensa im Schulzentrum (ehemaliges Schwimmbad des Landkreises) möchte ich für Grundschule, Realschule, Gymnasium eine neue Infrastruktur zum Wohle aller Kinder schaffen. Ich bin stolz auf alle Schulformen in unserer Stadt und leiste gern unbürokratisch Nachbarschaftshilfe auch für Schulen, die nicht in der Trägerschaft der Stadt sind.

Am Schulzentrum Ferdinand-Salfer-Straße haben wir 2.800.000 Euro in die bessere Ausbildung unserer Kinder investiert. Gebaut wurden ein Sportplatz, eine Sporthalle, eine Mensa und ein Werkhof für die Syker Schüler.

Bald entsteht eine zentrale Mensa für Gymnasium, Realschule und Grundschule Am Lindhof.

Ich setze mich für bessere Entwicklungs- und Bildungschancen für unsere Kinder und Jugendlichen ein.

Ausbildung unserer Jugendlichen: Initiative mit Wirtschaft und Verwaltung

Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben zu unterstützen ist eine gesellschaftliche Herausforderung bei angespannter Arbeitsmarktlage. Die Erfahrung zeigt, dass Beschäftigungsnetzwerke im Vergleich mit Aktivitäten einzelner Institutionen im Vorteil sind. Durch Einbindung aller relevanten Akteure, Unternehmer, Kaufleute und Handwerker können die komplexen Arbeitsmarktprobleme der Region angepackt werden. Ich möchte dieses Netzwerk schaffen und die Ressourcen und die Kompetenz für ein professionelles Management bereitstellen. Auch die Stadtverwaltung ist ein leistungsfähiger Ausbildungsbetrieb. Dies ist eine bedeutsame kommunale Aufgabe für eine familienfreundliche Stadt.

Ich stehe für ein gedeihliches Miteinander von Jung und Alt. Ich möchte Netzwerke fördern und eine Freiwilligenagentur mitgestalten. So nutzen wir das Wissen vieler Bürgerinnen und Bürger und schaffen Netzwerke des Vertrauens.

Syke, die Stadt im Grünen: Allianz mit der Naherholung

Syke hat das Image einer Stadt für Naherholung mit ihren vielen Facetten:

- die fahrradfreundliche Kommune 2005 in Niedersachsen,
- die Stadt der Kult(o)ur mit der Kulturinitiative JFK,
- die Wiederbelebung der Wolfsschlucht durch den ältesten Verein unserer Stadt, dem VVV (Verkehrs-, Verschönerungs- und Bürgerverein).

▶ Der Hohe Berg ist 60 Jahre nach Kriegsende endlich vom Nato-Draht befreit worden und entwickelt sich zu einem herrlichen Ausflugsziel. Der EU-Förderung, der Arbeit der Agendagruppen, dem VVV, dem Nabu und BUND, Erlebnis Ristedt und vielen zupackenden Helfern ist es zu verdanken, dass wir dieses Naherholungsgebiet erschlossen haben.

▶ Das ausgewogene Miteinander alternativer Energien in Syke ist das Ergebnis unserer umsichtigen Verwaltungsarbeit. Ein Schulzentrum heizen wir mit Energie einer Biogasanlage; erstmalig im Landkreis Diepholz.

▶ Eine "Verspargelung" unserer Landschaft durch zu viele Windanlagen ist mit dem Urteil des Leipziger Bundesverwaltungsgerichts nicht möglich. Gut, dass wir die Gerichte bemüht haben!

▶ Der stadtnahe Wald, unser schönes Friedeholz, muss erhalten bleiben, so entschieden die Bürger 2004. Deshalb sind weitere dezentrale Sportstätten zu schaffen; ein neues Fußballfeld haben wir bereits an der GTS.

Ich werde mich nochmals um die Landesgartenschau bewerben, denn unsere zweite Platzierung nach Winsen (Landesgartenschau 2006) zeigt: Wir haben das Potential zu einem bedeutenden Naherholungsort in Niedersachsen. Im Naherholungsplan haben wir schon die Ideen zusammengetragen.

Ein wichtiges Element ist die wiederhergestellte Eisenbahnstrecke der Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya, bei denen die Stadt Syke Gesellschafter ist: für die Fahrt ins Grüne und für den Personennahverkehr.

Der sanfte Tourismus hat für Syke eine große Entwicklungschance.

Stärken wir die Allianz mit allen engagierten Bürgern, um die Leistungsfähigkeit der Stadt im Grünen zu nutzen.

Kulturpflege in Syke: Unsere Stadt hat Tradition.

Kultur und Tradition prägen das Selbstverständnis Sykes und stiften Identität für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Jubiläen sind ein guter Anlass, die Leistung der Gründer zu ehren und mit frischem Schwung die Tradition weiterzuführen. Viele Feste konnten wir feiern: 150 Jahre Syker Schützenverein, 100 Jahre Syker Feuerwehr und viele runde Geburtstage der Ortswehren, 100 Jahre Wirken des Verkehrs-, Verschönerungs- und Bürgervereins Syke, 50 Jahre Kolpingfamilie Syke, 40 Jahre vielfältige Kulturangebote mit Theateraufführungen, Konzerten, Kleinkunstdarbietungen, talk up platt und 30 Jahre Deutsch-französische Städtepartnerschaft mit La-Chartre.

Voller Anerkennung schauen wir auf die Leistung von Frau Luise Chevalier und Dr. Roland Lebrun, Syker Ehrenbürger seit 1978, und wir sind stolz auf unsere gelebte Freundschaft im zusammenwachsenden Europa. Die polnische Stadt Wabrzezno wird in diesem Jahr der neue Partner an Sykes Seite. "Partner in Europa" steht auf den Ortsschildern unserer Stadt.

Die eigene Stadtgeschichte haben wir 2004 festlich im Rathaus zum 75. Jahre der Stadtrechte gefeiert. Der Rathausplatz trägt nun den Namen Hinrich-Hanno-Platz in Anerkennung der Leistung dieses Bürgermeisters (1908 - 1932), Sykes Stadtmacher und Ehrenbürger. Und wir sind stolz über unseren neuen Ehrenbürger Edgar Deichmann, der trotz des im Nationalsozialismus erlittenen Unrechts mit den Sykern neue Wege der Verständigung gegangen ist. Das Engagement des Arbeitskreises 9. November ist Ausdruck einer fundierten Geschichtsarbeit und lebendigen Erinnerungskultur der Syker.

Mit ganzem Herzen unterstütze ich weiterhin diese Traditions- und Kulturpflege und unsere gelebte Freundschaft im zusammenwachsenden Europa. 60 Jahre Europa-Union - gegründet in Syke, Natur und Kunst im Einklang: Mit dem Europagarten im Hachepark bekennen sich die politischen Kräfte unserer Stadt zu einem starken Europa.

Transparenz schaffen: zeitnahe Information der Bürger

Im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung haben wir das elektronische Informationssystem ALLRIS für Bürger und alle politischen Gremien eingerichtet. Bürgerinformation zeitnah und umfassend! Über 300 Beschluss-, Sitzungs- und Informationsvorlagen wurden pro Jahr von der Verwaltung erarbeitet und in das Internet eingestellt. Eine Informationsfülle von mehr als 17.500 Blättern in dieser Ratsperiode. Ausgedruckt wäre dies ein Aktenberg von zwei Metern Höhe.

Erstmalig im Landkreis Diepholz nutzten die Syker das Bürgerbegehren (gegen die Erweiterung des Waldstadions zu Lasten des Friedeholzes). Die Bürger haben mit dieser eigenständigen Willensbekundung gegen eine strittige Entscheidung des Rates votiert. Dies ist ein Beleg für das politische Engagement der Bürger in unserer Stadt; das stärkt auch meine Position als ein von den Bürgern gewählter Bürgermeister.

Ich stehe für eine teamorientierte Arbeit mit allen politischen Akteuren. Ich achte die Zuständigkeit der politischen Gremien, Sorge für die Umsetzung der Beschlüsse und übernehme gerne die Verantwortung in der Verwaltung.

Verwaltungsmodernisierung: praktizierte Bürgernähe

Die Modernisierung begreife ich als ständige Herausforderung, mehr Bürgernähe zu schaffen. Die Kernverwaltung wurde schlanker, die Fachbereiche wurden gestrafft (4 statt 6), Hierarchien abgebaut und das Personal in den Kindergärten und den Schulen verstärkt. Dies alles fördert die bürgerfreundliche Atmosphäre unserer Kommune. Wir haben ein neues Miteinander in der Stadtverwaltung entwickelt und sind motiviert, die Aufgaben im neuen Rechnungswesen, der Doppik und dem Produkthaushalt, zu schultern.

Es macht uns allen wieder Spaß, für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, und für das Wohl unserer Stadt zu arbeiten. Ich bin stolz auf meine Teams in den Kindergärten und Schulen, in unserer Bibliothek, im Bauhof und Klärwerk und in der Kernverwaltung. Wir sind gut aufgestellt! Diese erfolgreiche und beharrliche Arbeit möchte ich mit meiner Verwaltung fortführen.

Ich stehe für eine effektive, kostenbewusste, attraktive und bürgerfreundliche Verwaltung. Freundschaftliche Bindungen pflegen wir zu unseren Nachbargemeinden und zum Oberzentrum Bremen.